

ANHANG A
FORMULAR ZUR MELDUNG VON RECHTSWIDRIGEM VERHALTEN ODER
UNREGELMÄSSIGKEITEN

ANGABEN ZUM MELDER

Vor- und Nachname

Berufliche Funktion oder Position

Tel./Mobil

E-Mail

GEMELDETES VERHALTEN

Datum oder Zeitraum, in dem sich der Vorfall ereignet hat:

TT/MM/JJ

Ort, an dem sich der Vorfall ereignet hat: (Bezeichnung und Standort angeben)

Außerhalb des Büros: (Ort und Adresse angeben)

Ich bin der Ansicht, dass die begangenen oder versuchten Handlungen oder

- Unterlassungen: strafrechtlich relevant sind;
- zivilrechtlich rechtswidrig;
- verwaltungs- und/oder buchhalterisch rechtswidrig;
- unter Verstoß gegen Vorschriften begangen wurden, deren Verstöße disziplinarisch geahndet werden können; geeignet sind, der CAP ARREGHINI S.p.A. einen Vermögensschaden zuzufügen;
- die geeignet sind, dem Ansehen der CAP ARREGHINI S.p.A. zu schaden;
- die geeignet sind, die Gesundheit oder Sicherheit von Mitarbeitern, Bürgern oder Nutzern zu gefährden oder der Umwelt Schaden zuzufügen;
- die den Mitarbeitern, Nutzern oder anderen Personen, die ihre Tätigkeit bei CAP ARREGHINI S.p.A. ausüben, Schaden zufügen könnten;
- Sonstiges (bitte angeben) _____

Beschreibung des Sachverhalts (Verhalten und Ereignis):

Täter des Vorfalls:

1 _____

2 _____

3 _____

Weitere Personen, die möglicherweise Kenntnis von dem Vorfall haben und/oder darüber

Auskunft geben können: 1 _____

2 _____

3 _____

Einwilligung in die Weitergabe des eigenen Namens an den Beschuldigten

J NEI
A N

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Die Meldung kann wie folgt eingereicht werden:

* In Papierform in drei verschlossenen Umschlägen: Der erste enthält die Identitätsdaten des Hinweisgebers sowie eine Kopie seines Ausweises; der zweite enthält die Meldung, sodass die Identitätsdaten des Hinweisgebers von der Meldung getrennt sind. Beide müssen dann in einen dritten verschlossenen Umschlag gesteckt werden, auf dessen Außenseite der Vermerk „vertraulich“ für den Empfänger der Meldung angebracht ist (z. B. „vertraulich an den Vorsitzenden des ODV“). Die Meldung ist an Rechtsanwältin Chiara Maltese, Via Brusafiera 12, 33170 Pordenone (PN) zu senden. Nach Eingang der Meldung wird diese vom Verantwortlichen vertraulich registriert, auch mittels eines eigenen Registers.

**INFORMATION GEMÄSS ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679 ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN
VON PERSONEN, DIE VERSTÖSSE MELDEN – WHISTLEBLOWER GEMÄSS DEM GESETZESDEKRET 24/2023**

CAP ARREGHINI S.P.A. verpflichtet sich, Ihre Privatsphäre zu respektieren und Ihre personenbezogenen Daten, d. h. die Daten, die in irgendeiner Weise zu Ihrer Identifizierung führen können, zu schützen. Diese Datenschutzerklärung enthält Informationen darüber, aus welchen Gründen und auf welche Weise das Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet und welche Arten von personenbezogenen Daten erhoben werden.

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dieser Einwilligung ist CAP ARREGHINI S.P.A. mit folgenden Kontaktdaten: Sitz: Viale Pordenone Nr. 80, 30026, Portogruaro (VE)
Telefon: +39 0421/278115

Die personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen für die Bearbeitung interner Meldungen *gemäß* Gesetzesdekret 24/2023 (sog. *Whistleblowing*) der CAP ARREGHINI S.p.A. in seiner Eigenschaft als externer Auftragsverarbeiter zu dem gemäß Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Feststellung etwaiger gemeldeter Rechtsverstöße im Interesse des Unternehmens, die von Mitarbeitern der CAP ARREGHINI S.p.A. oder von Dritten gemeldet werden und unter die gesetzlichen Bestimmungen des Gesetzesdekrets 24/2023 fallen.

1. RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind:

- das berechtigte Interesse des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) der DSGVO, der von der von Ihnen eingereichten Meldung Kenntnis erlangt hat und die Integrität des Unternehmensvermögens gewährleisten und wahren möchte;
- die Notwendigkeit, einer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, der der Verantwortliche unterliegt, unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Gesetzes Nr. 179/2017 und des Gesetzesdekrets Nr. 24/2023;
- die Notwendigkeit für den Verantwortlichen, gegebenenfalls ein Recht vor Gericht geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen;
- Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) der DSGVO.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten (persönliche Angaben und Kontaktdaten) in den Meldungen gemäß Gesetzesdekret Nr. 24/2023 freiwillig ist; die Nichtübermittlung personenbezogener Daten könnte jedoch die Prüfung der Meldung beeinträchtigen: Anonyme Meldungen werden nämlich nur dann berücksichtigt, wenn sie angemessen begründet und ausführlich dargelegt sind, sodass Sachverhalte und Situationen im Zusammenhang mit bestimmten Kontexten deutlich werden.

2. ARTEN DER VERARBEITETEN DATEN UND ZWECKE DER VERARBEITUNG

Die vom Hinweisgeber bereitgestellten Daten, die dazu dienen, mutmaßliche rechtswidrige Handlungen darzustellen, von denen er aufgrund seines Dienstverhältnisses Kenntnis erlangt hat und die von Personen begangen wurden, die in unterschiedlicher Weise mit ihm interagieren, werden verarbeitet, um die erforderlichen Ermittlungsmaßnahmen durchzuführen, mit denen die Stichhaltigkeit des gemeldeten Sachverhalts überprüft und die entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden können.

3. EMPFÄNGER DER DATEN

Empfänger der im Anschluss an die Meldung erhobenen Daten sind gegebenenfalls die Justizbehörden und die ANAC sowie der Verantwortliche für interne Meldungen in seiner Eigenschaft als externer Datenverarbeiter.

4. AUFBEWAHRUNGSFRIST FÜR PERSONENBEZOGENE DATEN

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von höchstens zehn Jahren ab dem Datum des Eingangs der Meldung sowie für den gesamten Zeitraum aufbewahrt, der für die Durchführung etwaiger Verfahren erforderlich ist, die sich aus der Bearbeitung der Meldung ergeben (disziplinarische, strafrechtliche, buchhalterische Verfahren).

Davon unberührt bleibt die Aufbewahrung über einen längeren Zeitraum im Zusammenhang mit Anfragen von Behörden und der Datenschutzbehörde.

Unberührt bleibt die Aufbewahrung personenbezogener Daten, einschließlich besonderer Daten, über einen längeren Zeitraum im Rahmen der Verjährungsfristen für Ansprüche, sofern dies im Zusammenhang mit der Ausübung des Rechts auf Verteidigung im Falle von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

5. RECHTE DER BETROFFENEN

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 stehen Ihnen bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu, die im Folgenden aufgeführt sind.

- Recht auf Auskunft über Ihre vom Unternehmen erhobenen personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer vom Unternehmen erhobenen personenbezogenen Daten zu erhalten und die Richtigkeit ihrer Verarbeitung zu überprüfen.
- Recht auf Berichtigung, Korrektur und Aktualisierung Ihrer vom Unternehmen erhobenen personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, alle unvollständigen oder unrichtigen Informationen über Ihre Person, die vom Unternehmen erhoben wurden, zu korrigieren.
- Recht auf Erhalt der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten und maschinenlesbaren Format (Datenübertragbarkeit) sowie Recht auf Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen, sofern dies im Rahmen der Durchführung eines Arbeitsverhältnisses erfolgt.
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, die Löschung oder Entfernung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern kein berechtigter Grund mehr für deren Verarbeitung durch das Unternehmen vorliegt. Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn Sie Ihr Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung ausgeübt haben.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Sie haben das Recht, vom Unternehmen zu verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten auszusetzen (beispielsweise, wenn Sie die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung oder die Zwecke der Verarbeitung überprüfen möchten).
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter bestimmten Umständen. Dieses Recht gilt nur, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einem berechtigten Interesse des Unternehmens beruht oder im Falle einer Profilerstellung anhand Ihrer Daten.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung. Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten jederzeit zu widerrufen.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

.....

Herr / Frau
